

Auffahrunfall mit drei beteiligten Lkw auf der A 1 – ein Schwerverletzter

Auf der A 1 hat sich am Mittwochmorgen (4. April) kurz hinter dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Lkw ereignet. Dabei wurde ein Fahrer schwer verletzt.

Gegen 8.45 Uhr musste ein 28-Jähriger aus Lüdenscheid seinen Lkw auf dem rechten Fahrstreifen der A 1 in Richtung Bremen verkehrsbedingt stark abbremsen. Dies bemerkte ein hinter ihm fahrender 49-Jähriger aus Schwerte offenbar zu spät und fuhr mit seinem Sattelzug auf. Zuletzt prallte den ersten Angaben zufolge auch noch ein 40-jähriger Hagener mit seinem Lkw auf den des 49-Jährigen.

Ein Rettungshubschrauber brachte den bei dem Unfall schwer verletzten Schwerte in ein Krankenhaus.

Die A 1 musste an der Unfallstelle für ca. eine halbe Stunde komplett gesperrt werden. Anschließend lief der Verkehr über den linken Fahrstreifen. Gegen 11 Uhr waren alle Fahrspuren wieder frei gegeben.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 20.000 Euro.

Die eingesetzten Beamten hatten auf der Autobahn nicht nur mit der Unfallaufnahme zu tun. Zusätzlich mussten sie das Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer sanktionieren. So erhielt eine Autofahrerin eine Ordnungswidrigkeitenanzeige, weil sie keine Rettungsgasse gebildet hatte und so die Einsatzfahrzeuge behinderte. Drei weitere Fahrzeugführer müssen nun mit einem Bußgeld rechnen, weil sie sich als Gaffer „hervortaten“ und die Unfallstelle filmten.

Betrügerisches Betteln: Angeblich frischgebackener Vater möchte Geld für Fahrt zur Kinderklinik

In den letzten Wochen klingelte ein 37-jähriger Lünener bei verschiedenen Personen in Werne und Selm und gab vor, gerade Vater geworden sein. Damit er sein Kind in der Klinik besuchen zu könne, benötige er dringend Geld für ein Taxi.

Um der Mitleidsmasche noch mehr Ausdruck zu verleihen, gab er mindestens in einem Fall noch an, sich zudem ausgesperrt zu haben. Eine Frau aus Werne „lieh“ ihm Geld, hat es aber bis heute nicht zurückerhalten. Ein weiterer Versuch in Werne endete am Ostermontag ohne Erfolg. Auch in Selm hatte der Mann Mitte März kein Glück.

„Dem Erfindergeist sind keine Grenzen gesetzt“, meint die Polizei und appelliert: „Seien Sie misstrauisch, wenn Unbekannte bei Ihnen klingeln und eine vermeintliche Notlage vorgeben!“

Wohnungseinbrecher stehlen an

der Töddinghauser Straße Bargeld und Personalausweis

Am Samstagvormittag nutzten unbekannte Täter die Abwesenheit einer Bewohnerin einer Erdgeschosswohnung an der Töddinghauser Straße. Sie hebelten die Wohnungstür auf und entwendeten Geld aus einer Spardose sowie aus einer Geldbörse. Zudem entwendeten sie den darin befindlichen Personalausweis.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbrecher stehlen aus Bäckerei an der Rünther Straße den Tresor

In der Nacht zu Sonntag haben Unbekannte ein Fenster einer Bäckereifiliale an der Rünther Straße aufgehebelt. Anschließend durchsuchten sie die Räumlichkeiten, hebelten im Büro einen Tresor von der Wand und entwendeten ihn.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

59-jährige Frau treibt Räuber mit gezieltem Tritt in den Unterleib in die Flucht

Mit einem gezielten Tritt in den Unterleib trieb am Karfreitagabend eine 59-jährige Frau zwei Räuber in die Flucht.

Gegen 22 Uhr wurde am Freitag eine 59-jährige Kamenerin im Bereich der Nordstraße von zwei männlichen Tätern von hinten an ihrer Jacke gepackt und versucht, zu Boden zu bringen. Die 59-Jährige konnte sich losreißen, stürzte jedoch zu Boden und verletzte sich dabei leicht. Als die beiden Männer ihr folgten, setzte sich die Frau durch einen gezielten Tritt in den Unterleib eines der Täter zur Wehr. Daraufhin flüchteten die beiden Tatverdächtigen in unbekannte Richtung.

Die Täter wurden von der 59-Jährigen wie folgt beschrieben werden: etwa 20-25 Jahre alt, hellhäutig, ca. 175 cm groß, dunkel gekleidet; einer der Täter war schlank, hatte kurze, nach hinten gekämmte dunkle Haare, der andere war etwas korpulenter und hatte sehr kurze Haare.

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3220 oder 02303/ 921-0.

74-jähriger Pedelec-Fahrer bei Verkehrsunfall verletzt

Für einen 74-jährigen Mann aus Bergkamen endete die Begegnung

mit einem Pkw auf der Dortmunder Straße mit einem stationären Krankenhausaufenthalt.

Am Freitag wollte gegen 15:45 Uhr der Mann mit seinem Pedelec Sparta von der Urnenfeldstraße kommend, die Dortmunder Straße überqueren, um seine Fahrt auf der Kerstheider Straße fortzusetzen. Zeitgleich wollte ein 68-jähriger Hyundai-Fahrer von der Kerstheider Straße kommend nach links abbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem Zweiradfahrer.

Im Rahmen der Unfallaufnahme erfolgten verkehrsregelnde Maßnahmen durch die Polizei. Der Sachschaden beträgt 1500 Euro. (hz)

Einbruch in ein Autohaus an der Fritz-Husemann-Straße: Computer gestohlen

In der Nacht zu Mittwoch haben unbekannte Täter das Fenster eines Autohauses an der Fritz-Husemann-Straße aufgebrochen. Sie verschafften sich Zutritt zum Gebäude und durchsuchten das Büro. Hier entwendeten sie zumindest einen Computer.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Acht Personen auf der A1 aus einem Kühl-Lkw befreit

Am Montag parkte gegen 11:50 Uhr ein litauischer Sattelzug auf dem Parkplatz der Raststätte Lichtendorf Süd. Plötzlich bemerkte der 59-jährige Fahrer Klopfgeräusche und Stimmen aus dem Laderaum des Aufliegers. Er sprach einen Zeugen an, und bat diesen, die Polizei zu verständigen.

Beim Eintreffen der Beamten öffnete der Lkw-Fahrer die verschlossene Ladetür. Aus dem gekühlten Laderaum konnten mit Hilfe der Feuerwehr insgesamt acht Personen geborgen werden. Sie hatten vermutlich mehrere Stunden bei einer Temperatur von 5 °C im Innenraum des Aufliegers verbracht.

Dort saßen sie auf Kunststoffkisten, in denen Blumenkohl transportiert wurde. Alle waren leicht unterkühlt und wurden nach ärztlicher Erstversorgung zur Polizei nach Unna gebracht. Eine Verständigung mit den Personen irakischer Herkunft war aufgrund von erheblichen Sprachbarrieren erst nach Hinzuziehung von Dolmetschern möglich.

Sieben der acht Personen führten keinerlei Personalpapiere mit sich. Sie gaben an, aus dem Irak zu stammen und nach Großbritannien zu wollen. Ihren mündlichen Angaben zufolge handelt es sich um vier Erwachsene (eine 50-jährige Frau sowie Männer im Alter von 47, 24 und 18 Jahren) sowie zwei Jugendliche (ein 16-jähriges Mädchen und ein 15-jähriger Junge) und zwei Kinder (ein 12-jähriger Junge und ein 9-jähriges Mädchen).

Eine erste informatorische Befragung des Lkw-Fahrers ergab, dass er zuvor einen Halt in Frankreich gemacht hatte. Die Ermittlungen dauern an.

Bewaffneter Raubüberfall auf Lotto-Annahmestelle an der Schulstraße

Am Montagmorgen betrat gegen 9.10 Uhr ein unbekannter Mann die Lottoannahmestelle an der Schulstraße. Er hatte sein Gesicht mit einer Kapuze und Sonnenbrille unkenntlich gemacht und ging mit einem Messer bewaffnet auf den 62-jährigen Geschäftsinhaber zu.

Der Täter hielt ihm das Messer vor und forderte ihn auf, ihm das Geld aus der Kasse zu geben. Nachdem der Geschädigte es herausgegeben hatte, ging der Täter zu einer 49-jährigen Angestellten und forderte auch von ihr die Herausgabe des Gelds ihrer Kasse. Mit der Beute verließ er den Tatort in Richtung Bachstraße.

Der Täter trug einen dunkelblauen Parka mit Kapuze und eine blaue Hose. Er soll etwa 175 cm groß gewesen sein und sprach akzentfreies Deutsch. Das von ihm mitgeführte Messer soll eine Klingenlänge von 10 bis 15 cm gehabt haben

Wer kann Angaben zur Tat oder zum Täter machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbruch in AWO-Kita Am Südhang: Kleiner Tresor gestohlen

In der Nacht zum Freitag haben unbekannte Täter ein Fenster des AWO-Kindergartens Am Südhang in Weddinghofen aufgehebelt. Aus dem Büro entwendeten sie einen kleinen Tresor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Auffahrunfall vor Ampel auf der Lünener Straße: 45-jährige Frau verletzt

Am Samstagabend fuhr ein 19-jähriger Bergkamener mit seinem Pkw gegen 19.12 Uhr auf der Lünener Straße in Richtung Kamen. Kurz vor der Ampelanlage Buckenstraße fuhr er auf den verkehrsbedingt haltenden Pkw einer 45-jährigen Frau aus Wickede auf. Deren Fahrzeug auf den davor stehenden Pkw eines 23-jährigen Kameners aufgeschoben. Hierbei wurde die 45-Jährige verletzt; sie wurde durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Die Sachschadenhöhe wird auf 1900 Euro geschätzt.